

## Weitere Behandlungsangebote

### Fußchirurgie:

Operative und nicht operative Verfahren bei sämtlichen Verletzungen und Erkrankungen der Füße.

**Arbeitsunfälle** (Zulassung zum stationären Durchgangsarztverfahren der Berufsgenossenschaften)

### Minimalinvasive Chirurgie

### Ambulante Operationen

### Ambulante Termine

**Interdisziplinäre Zusammenarbeit** mit anderen Fachabteilungen

**Optimale Versorgung** von Begleiterkrankungen

**Zusammenarbeit** mit niedergelassenen Orthopäden und Chirurgen

### Interdisziplinäre Tumorkonferenz

**Regelmäßige Patienteninformationsabende**

## Kontaktdaten



**Chefarztsekretariat**  
Alexandra Wirtz  
Telefon: 02 03/7 33-21 61  
Fax: 02 03/7 33-21 62  
E-Mail:  
alexandra.wirtz@sana.de

**Oberarztteam**  
Dr. med. Norbert Gniffke  
Dr.-medic Tiberiu-Mihai Füstös

**Pflege**  
Bereichsleitung chirurgische und internistische Kliniken,  
Privatstation  
Keith Justin Arcadio  
Telefon: 02 03/7 33-16 03

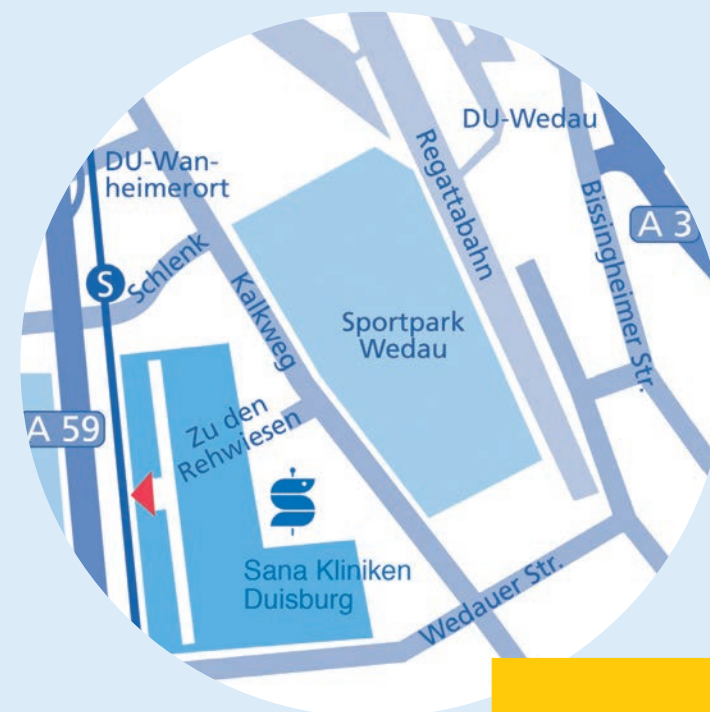
**Sprechstunden**  
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

**BG-Ambulanz**  
Telefon: 02 03/7 33-21 06

**Allgemeine Traumatologie und Orthopädie**  
Telefon: 02 03/7 33-21 61

**Endoprothetik**  
Telefon: 02 03/7 33-21 61

## So erreichen Sie uns



**PKW:** A3 aus Richtung Oberhausen/Duisburg, Abfahrt DU-Wedau. A59 aus Richtung Wesel/Dinslaken/Düsseldorf, Abfahrt Wedau/Wanheimerort

**Öffentliche Verkehrsmittel:** S-Bahn S1 Haltestelle Schlenk, Buslinie 934 Haltestelle Klinikum Duisburg

**Sana Kliniken Duisburg GmbH**  
Wedau Kliniken

Zu den Rehwiesen 9-11  
47055 Duisburg  
Telefon 02 03/7 33-0  
info.duisburg@sana.de  
www.sana-duisburg.de

Sana Kliniken  
Duisburg

Wedau  
Kliniken



# Orthopädie und Unfallchirurgie

für Patienten und Angehörige



## Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

die Aufgabe der Unfallchirurgie und Orthopädie ist die zeitgemäße Behandlung von unfallbedingten Verletzungen sowie von Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates. Nach unserem Selbstverständnis sieht sich der Unfallchirurg und Orthopäde als Anwalt des Verletzten und befasst sich entsprechend auch mit Verletzungsfolgen an allen Körperregionen wie Kopf, Körperstamm einschließlich Wirbelsäule und Extremitäten. Es werden dabei akute Schäden und später sich entwickelnde Unfallfolgen bei Patienten aller Altersgruppen behandelt. Zudem befassen wir uns mit verschleißbedingten Erkrankungen (Arthrose) der großen Gelenke (Hüfte, Knie, Schulter, etc.), aber auch angeborenen oder erworbenen Deformitäten sowie Sportschäden.

Der Erfolg einer modernen unfallchirurgisch/orthopädischen Behandlung hängt nicht unwesentlich vom Zusammenspiel der beteiligten Disziplinen ab. Hierbei verstehen wir uns als Behandlungsteam und pflegen eine enge Zusammenarbeit mit unseren Nachbarabteilungen. Hinsichtlich der Weiterbehandlung besteht ein enges Verhältnis zu unseren niedergelassenen Kolleginnen und Kollegen sowie zu ambulanten oder stationären physiotherapeutischen Einrichtungen.

Wir koordinieren die Behandlung durch ein interdisziplinäres Team von der Aufnahme bis zur Rehabilitation. Unsere Interdisziplinäre Zentrale Notaufnahme (ZNA) ist 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr für Sie erreichbar.

Da durch den demographischen Wandel die Zahl unserer älteren Patienten stetig zunimmt, arbeiten wir insbesondere mit der Klinik für Geriatrie hier im Haus eng zusammen und können eine geriatrische Frührehabilitation auf direktem Wege organisieren.

Damit ein Unfall oder eine schwere Arthrose nicht das Ende von Freizeitaktivitäten oder das Ende einer beruflichen Karriere bedeutet, sind die Wiederherstellung der Funktions- und Gebrauchsfähigkeit, der Erhalt der Leistungsbereitschaft und Einsatzfähigkeit sowie die schnelle Reintegration in das berufliche und familiäre Umfeld die wesentlichen Aufgaben unserer Behandlungsbemühungen.

Dr. med. Stephan Elenz

## Allgemeine Unfallchirurgie

Ein wesentlicher Teil unfallchirurgischer Arbeit ist die Versorgung frischer knöcherner Verletzungen oder von Weichteilverletzungen. Hierfür halten wir die modernsten Instrumentarien und Implantate vor. Eine hohe Operationsfrequenz, bedingt durch das überregionale Einzugsgebiet der Abteilung, gewährleistet eine routinierte Versorgung.

Die klinische Tätigkeit umfasst dabei unter anderem:

- **Traumatologie des Bewegungsapparates einschließlich der Frakturen der Wirbelsäule**
- **Kapselbandrekonstruktionen**
- **Behandlung von Sehnen- und Muskelverletzungen**
- **Sportverletzungen**
- **Spätfolgezustände nach Frakturen und Luxationen**
- **Infektionen der Weichteile, der Gelenke und der Knochen**
- **Fehlstellungen und degenerative Veränderungen des Bewegungsapparates**
- **Tumoröse Veränderungen der Weichteile und des Knochens am Bewegungsapparat**

## Spezielle Versorgungsgebiete

### Polytraumamanagement

Die Sana Kliniken Duisburg sind ein Krankenhaus der Maximalversorgung und als regionales Trauma-zentrum zertifiziert. Die Stationierung eines Notarztwagens führt zu einer hohen Frequenz schwer unfallverletzter Patienten. Zu Ihrer Versorgung steht ein erfahrenes und eingespieltes Team mit modernen Diagnostikmöglichkeiten zur Verfügung.

### Schulterchirurgie

Verletzungen des Schultergürtels und deren Folgezustände einschließlich von degenerativen Veränderungen werden kompetent behandelt. In der Knochenbruchversorgung werden offene und minimalinvasive Stabilisationsverfahren angewendet. Weitere notwendige Eingriffe am Schultergelenk erfolgen arthroskopisch und offen (z. B. Schulterendoprothesen).

### Handchirurgie

Versorgt werden frische Handverletzungen und Erkrankungen der Hand wie Dupuytren'sche Kontraktur, Nervenkompressionssyndrome (Karpaltunnelsyndrom) und Sehnen Scheideneinengungen usw.

### Kniechirurgie

Unfälle und speziell Sportverletzungen führen häufig zu Band- und/ oder Knorpelverletzungen. Die Rekonstruktion von Meniskus- und Bandverletzungen im Kniebereich, aber auch die Wiederherstellung von regelrechten Gleitflächen bei Knorpelverletzungen sind das Ziel der Behandlung. Viele dieser Operationen können auf arthroskopischem Wege durchgeführt werden.

### Wirbelsäulenchirurgie

Durch Verkehrsunfälle, Sport- und Freizeitunfälle treten Wirbelsäulenverletzungen in unserem Einzugsgebiet häufig auf. Mit den betroffenen Patienten werden

alle Möglichkeiten der konservativen und operativen Therapie besprochen, und die möglichen Therapieverfahren vorgestellt. Sollte aus medizinischer Sicht ein konservatives Verfahren nicht zum gewünschten Erfolg führen, bieten wir moderne Operationsverfahren wie eine zeitgemäße Operationstechnik mit minimalinvasiven Eingriffen an.

### Endoprothetik

Bedingt durch die demographische Entwicklung sehen wir immer mehr Mitbürger mit schmerzhaften degenerativen Gelenkerkrankungen (Arthrose). Einen Schwerpunkt der Abteilung bildet deshalb die Versorgung dieser Patienten mit künstlichen Gelenken. Im Vorfeld werden alle Möglichkeiten besprochen und ausgenutzt, um eine etwaige Operation aufzuschieben oder zu vermeiden. Allerdings gewinnt die Endoprothetik immer mehr an Bedeutung, um gerade diesen Menschen eine Mobilität im Alter und damit ihre Selbstständigkeit zu erhalten.

